

**Wir bitten um Ihre Anmeldung
bis zum 20. November**

Telefonisch unter der Telefon-Nr.:
04 61 - 85 26 77 oder

Per e-mail:
rodewald.inga@stadt.flensburg.de
oder

Per Fax mit dem beigefügtem Formular
an die Nr.:
04 61 - 85 16 41

Selbstverständlich können Sie das
Formular auch mit der Post
schicken an:

Frauenbüro der Stadt Flensburg
Rathaus
24937 Flensburg

Die Veranstaltung ist für die
Teilnehmenden kostenfrei.
Über eine Spende für die weitere
Arbeit des Lokalen Bündnis würden
wir uns sehr freuen.

VeranstalterInnen:

Stellvertretende Stadtpräsidentin
Barbara Philipsen

Frauenbüro der Stadt Flensburg

Gleichstellungsbeauftragte
Inga Rodewald

Vertreter der AusländerInnen im
Jugendhilfeausschuss der
Flensburger Ratsversammlung
Ali Baylan

Es handelt sich um eine Veranstaltung
des Lokalen Bündnis für die Familien
in der Region Flensburg

Wir danken der Helmut
Schumann Stiftung für die
Unterstützung

FLENSBURG

SBV
SELBSTHILFE-BAUVEREIN eG
FLENSBURG

Vi.S.d.D.P.R. Inga Rodewald, Frauenbüro der Stadt Flensburg

E I N L A D U N G

Auftaktveranstaltung
„Gegen
Gewalt in Familien“



Mit: Necla Kelek, Ibrahim Özkan
und vielen anderen

**Freitag, den 24. November 2006
von 15.30 Uhr – 19.00 Uhr**

In der Bürgerhalle des
Rathauses der Stadt Flensburg



Häusliche Gewalt beeinträchtigt das Leben vieler Kinder und Frauen und wirkt sich negativ auf ihr zukünftiges Leben aus. Dieses gilt für deutsche Familien genauso wie für Familien mit einem Migrationshintergrund. Die Ursachen

für die Gewalt sind jedoch unterschiedlich, die Folgen aber genauso verheerend: Angst, Unsicherheit, Hilflosigkeit, Wut und ein zerstörtes Selbstbewusstsein führen häufig dazu, dass die Opfer häuslicher Gewalt ihrerseits zu TäterInnen werden.

Bundesweit hat die Zeitung Hürriyet Veranstaltungen zu dem Thema durchgeführt, um auf allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen Diskussionen und Änderungsprozesse anzustoßen.

Das Lokale Bündnis für Familien in der Region Flensburg möchte dazu beitragen, gemeinsam mit Fachleuten und allen interessierten Menschen insbesondere auch für Familien mit Migrationshintergrund Auswege aus der häuslichen Gewaltspirale zu erarbeiten.

Die Projektgruppe wird in den nächsten Jahren eine Reihe von Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten und für unterschiedliche Zielgruppen durchführen.

Wir möchten Sie heute herzlich einladen, an der Auftaktveranstaltung teilzunehmen, zu der es uns gelungen ist, renommierte FachreferentInnen zu gewinnen.

Programmverlauf

- 15.30** Uhr Begrüßung durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Klaus Tscheuschner
- 15.40** Uhr Einführung in die Veranstaltung durch die stellvertretende Stadtpräsidentin Barbara Philipsen und die Gleichstellungsbeauftragte Inga Rodewald
- 15.50** Uhr „Formen der Gewalt, ihre Hintergründe und Auswirkungen in Familien mit Migrationshintergrund“ Prof. h.c. Dipl. Psych. Ibrahim Özkan, Göttingen.
- 16.30** Uhr „Zwangsehen, arrangierte Ehen und Verwandtenehen auf der Grundlage des Islam“ Frau Dr. phil. Necla Kelek, Berlin
- 17.20** Uhr „Aktuelle Situation in Flensburg, Zahlen Fakten, Erfahrungen“ Ali Baylan, Vertreter der Migranten im Jugendhilfeausschuss der Flensburger Ratsversammlung
- 17.30 – 18.30** Uhr Fortsetzung der Arbeit in Workshops.

Workshop

- Workshop 1 Partizipation oder Integration in der Schule?**
Moderation:
Per Schwaner, Petri-Schule
- Workshop 2 Soziales Miteinander oder Ausgrenzung in Jugendzentren?**
Moderation: Crhista Kreber, ADS Jugendtreff Speicher und Ali Baylan
- Workshop 3 Hinsehen und Handeln**
Moderation: Jürgen Zimmer
Stellvertretender Leiter des 2. Polizeireviere
- Workshop 4 Zukünftige Wege der Integration**
Moderation: Sabine Scholz
Rechtsanwältin
- 18.30** Uhr Plenum,
Vorstellung der Arbeitsergebnisse, weitere Planungen
- 19.00** Uhr Ende der Vorstellung

Wir bitten Sie, sich bereits bei der Anmeldung für einen der Workshops zu entscheiden.

